

Immobilien

Immobilien

Vermietungen

Büroräume in Top-Lage von Hildburghausen, Obere Braugasse 15 ab sofort zu verm., ca. 55 qm, Parkpl. vorhanden, ☎ 0152/24094433.

2-Zi-Whg. in Heldburg 49qm, neu renoviert, ZH, Küche, Bad/WC, Balkon, Keller, 250 € zzgl. NK, ☎ 09562/400680.

Schön, moderner Club m. Sonnenterr. in Veilsdorf f. Veranstaltung. zu verm. Feiern Sie bei uns eine unvergessliche Party, klein od. groß, outdoor od. indoor. Bei uns ist alles mgl. u. umsetzbar. Unsere Location eignet sich perfekt für: Geburtstage, Firmenfeiern, Sommerfeste, Abschlussfeiern, Parties und Abfeiern. Gerne organisieren wir für Sie das benötigte Eventequipment, Personal, Catering u./od. DJ Service. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf u. Sie erhalten Ihr individuelles Angebot. rent@klub-village.de od. ☎ 03685/4049030.

Verm. 3-Zi-Whg. in HBN, ca. 90 qm Wfl., ☎ 0174/3441802.

Verm. ab sofort 2-R-Whg. EBK, Bad, Stadtmitte HBN, ☎ 03685/700400.

3-R-Whg. in Eisfeld, 68 m² m. Balk., Tiefgar. u. EBK ab 01.12.2014 zu verm. **Tel. 0171 / 3 12 34 87**

LAMINA – die kratzfesteste Treppe
30 x kratzfest als lackierte Stufen!
Jetzt Prospekt anfordern!
www.treppen-gruenewald.de
Natur · Präzision · Atmosphäre
GRÜNEWALD
Haus der Treppen
97491 Happertshausen
Telefon (0 95 23) 95 25 - 0

Mietgesuche

Suche dringend günstige 2-3-R-Whg. in HBN, ☎ 0151/54111254.

Immobilien

Su. ETW in HBN, 3 Zi., EG, Garage + Balk., ☎ 03685/700233 ab 17 Uhr.

Großzüg. EFH m. abgeschl. ELW in sonnig. Alleinlg. im Stadtgeb. HBN, großes gepfleg. GrdSt., ca. 200 qm Wfl. z. Alleinutzg. od. Teilvermietg. prov. frei direkt v. Eigentümer, KP 199.000 €, ☎ 03685/700233 ab 17 Uhr.

Kl. EFH, Nähe HBN, zu verk., Fe u. Hgz. neu, kl. San.-Arb., KP VB, o. Makler, Zuschr. an Chiffre SR 375926A.

Bauernhof m. Nebengelass u. Grundstück in Schlechtsart wg. Todesfall günstig zu verk., ☎ 03685/700973 n. 19 Uhr.

Günstiges Haus f. tüchtigen Handwerker i. Streufdorf, Ortsmitte, m. Nebengeb. u. Garten, 160 qm Wfl., voll unterkellert, Gassanschl., kl. Kachelofen, m. Blick auf die Gleichberge, ☎ 09561/50750.

Verk. Haus in Masserberg, Preis VB, ☎ 0157/87991179.

Veranstaltungsflyer 25 Jahre Mauerfall

Informationen zu Veranstaltungen im Rodachtal und Umgebung

Rodachtal. Anlässlich von 25 Jahre Mauerfall finden im Rodachtal und Umgebung verschiedene Veranstaltungen und Ausstellungen statt. Die Initiative Rodachtal e.V. hat dazu nun einen Übersichtsflyer erstellt. Dieser liegt in den Rathäusern, Landratsämtern und Gästeinformationen der

Region aus. Außerdem ist der Übersichtsflyer auch direkt in der Geschäftsstelle in Ummersdorf, Kirchhofsweg 26, erhältlich, Tel. 036871/30317, E-Mail: post@initiative-rodachtal.de. Die Downloadversion des Flyers ist unter www.initiative-rodachtal.de in der Rubrik Aktuelles verfügbar.



Die Initiative Rodachtal e.V. hat einen Übersichtsflyer zu 25 Jahre Mauerfall herausgegeben. Hier eine Aufnahme vor dem ehemaligen Grenzsaal in Ummersdorf. Foto: Initiative Rodachtal e.V.

Leserbrief zum Thema Standesamt ins Alte Rathaus

Leserbrief. Wenn ich zu Vorträgen, veranstaltet von der kulturell anerkanntesten engagierten Stadt und Kreisbibliothek oder zu den einzig im Landkreis sehenswerten Filmen des Provinzkinos gehe, schaue ich mir gern die Dauerausstellung zur Hildburghäuser Stadtgeschichte im Rathaussaal an. Das ist ein angenehmer, sehr interessanter Zeitvertreib bis die Veranstaltungen beginnen oder während der Pausen. Der Leiter des Stadtmuseums, Michael Römhild, hat sie gemeinsam mit seinen Mitarbeitern in jahrelanger sorgfältiger und wissenschaftlich fundierter Arbeit aufgebaut und speziell für diesen Saal entworfen. Das ist der Ausstellung anzumerken. Fördergelder der Landesregierung wurden dafür gewährt, und sie bekam sogar einen Preis für ihre Bildungsbedeutung. Die Stadt könnte stolz auf sie sein. Könnte...

Aus Einsparungsgründen soll das Standesamt mit seiner Verwaltung in das Alte Rathaus einziehen. Die Standesamtsverwaltung zieht in den ehemaligen Magazinraum der Bibliothek gleich neben dem Rathaussaal. Soweit einigermaßen verständlich. Was ich jedoch nicht verstehe und wahrscheinlich kein gebildeter Bürger versteht, ist, dass diese wunderbare Ausstellung zur Stadtgeschichte aus dem Rathaussaal vertrieben und auf den Dachboden ausgelagert werden soll! Auf den Dachboden! Ich habe den weitläufigen Raum mit eigenen Augen gesehen. Er ist nicht ausgebaut. Die nackten Dachpfannen sind sichtbar. Es besteht die Gefahr von Flugschnee, es staubt dort wie auf jedem Dachboden. Es ist kalt, die Beleuchtung spärlich. Und dort soll diese Ausstellung mit ihren empfindlichen Gegenständen der Feuchtigkeit und Kälte ausgesetzt werden! Das Metall wird oxidiert, Papier wird stockflecken bekommen, Leder wird schimmeln. Das Schlimmste ist, dass sie schwer bis gar nicht

mehr zugänglich sein wird.

Warum eigentlich? Wieso benötigt das Standesamt einen großen leeren Rathaussaal? Es wurde bisher doch auch im Alten Rathaus hübsch geheiratet! Was hat sich denn verändert? Werden neuerdings Massen von Traugästen erwartet, denen die Ausstellungsvitrinen Platz wegnähmen? Soll getanzt werden? Sollen Brautpaare nicht durch die Ausstellung vom Ernst ihrer bevorstehenden Eheschließung abgelenkt werden? Man kommt auf die abstrusesten Erklärungsideen. Dabei könnte es gerade kurzweilig sein, sich bis zur Trauung die Zeit mit Anschauen zu vertreiben. Dieses Umräumen erzeugt übrigens auch Kosten!

Ich hoffe, daß noch mehr gebildete Bürgerinnen und Bürger gegen die mutwillige Zerstörung dieses wertvollen Kleinods der Stadtgeschichte protestieren und die Stadtregierung ein Einsehen hat.

Astrid Rühle
Bedheim

Praxisseminar „Verträge rechtssicher gestalten“

Suhl (HWK). Am Donnerstag, dem 23. Oktober 2014, von 17 bis 20 Uhr findet in der HWK Südthüringen in Suhl ein Praxisseminar „Verträge rechtssicher gestalten“ statt.

In diesem Praxis-Seminar lernen die Teilnehmer, was sie bei der individuellen Aufsetzung, dem Abschluss und dem Vollzug von Verträgen beachten sollten. Sie erhalten einen Überblick über alles Wissenswerte zur Vertragsgestaltung sowie hilfreiche Tipps und Hinweise.

Ziel ist es, mehr Rechtssicherheit in die Verträge zu bringen, durch Beispiele zu lernen und Sanktionen zu vermeiden. Zielgruppe sind Handwerksmeister, Führungskräfte, Manager und Mitarbeiter. Als Dozent referiert Jörg Eichner, Richter am Amtsgericht Meiningen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro pro Person.

Anfragen oder Anmeldungen nimmt Sandro Dressel, Telefon: 03681/370225, E-Mail sandro.dressel@hwk-suedthue- ringen.de. entgegen.

Veranstaltungsreihe der „Allerwelts-gespräche“ geht in die nächste Runde

Hildburghausen. Die AG Senioren beim Kreisverband der Linken organisiert auch in diesem Winterhalbjahr wieder die interessante Veranstaltungsreihe der „Allerweltsgespräche“ in Hildburghausen.

Verschiedene aktuelle Themen, welche viele Menschen betreffen bzw. interessieren, werden zu Gesprächen angeboten. Die Veranstaltungen

sind öffentlich und finden jeweils in der Gaststätte „Zur Falkenklaus“ in Hildburghausen statt. Die erste Veranstaltung findet am Dienstag, dem 21. Oktober 2014, um 14.30 Uhr in der Gaststätte „Zur Falkenklaus“ mit folgendem Thema statt: „Nachhaltigkeit und eine soziale Ökologie“.

Alle Interessierten sind hierzu recht herzlich eingeladen.

„Das geheimnisvolle Leben der Dunkelgräfin“ - Historische Fakten und neue Erkenntnisse

Neue Sonderausstellung im Stadtmuseum Hildburghausen

Hildburghausen. Über zweihundert Jahre sind vergangen, seit sich ein geheimnisvolles Paar, die „Dunkelgräfin“ und der „Dunkelgraf“, wie sie im Volksmund genannt werden, in Hildburghausen und im benachbarten Eishausen aufhielten. Und noch immer lässt die mysteriöse Geschichte die Gemüter nicht zur Ruhe kommen. Nicht nur die Hildburghäuser interessieren sich bis heute für die Geheimnisvollen, sondern auch bekannte und weniger bekannte Dichter und Forscher zeigten sich seit fast 170 Jahren immer wieder von dem Stoff gefesselt, den die Anwesenheit der beiden unter den bis heute rätselhaften Begleitumständen bot.

Nachdem sich auch das Stadtmuseum Hildburghausen neben seiner ständigen Ausstellung mit den originalen Hinterlassenschaften des Dunkelgrafenpaares, der Organisation mehrerer Dunkelgräfin-Symposien und einer Sonderausstellung aus Anlass des 200. Jahrestages der Ankunft des Paares im Jahre 2007 schon mehrfach mit diesem Thema auseinandergesetzt hat, soll nun in einer neuen Sonderausstellung noch einmal ausführlich das geheimnisvolle Leben der Dunkelgräfin und vor allem die Ergebnisse der 2013 durchgeführten wissenschaftlichen Untersuchungen dargestellt werden. Denn auch wenn

die DNA-Analyse bewiesen hat, dass die am Stadtberg bestattete Dunkelgräfin nicht die Tochter von Marie Antoinette von Frankreich sein kann, so bleibt dennoch die Frage: Wer war die Dunkelgräfin denn dann?

Lassen Sie sich also durch diese Ausstellung anhand vieler originaler Belegstücke und wertvoller Leihgaben einmal zurückversetzen in das frühe 19. Jahrhundert, in die Zeit, als das Dunkelgrafenpaar in Hildburghausen und Eishausen weilte, und erfahren Sie, welche mysteriösen und abgeschotteten, aber auch aufsehenerregenden Leben die beiden führten. Und vor allem, werfen sie erstmals einen Blick in das mit modernen wissenschaftlichen Methoden rekonstruierte Gesicht der Dunkelgräfin...

Die Ausstellungseröffnung wird musikalisch umrahmt von Kerstin Langenhan (Flöte).

Zur Ausstellungseröffnung am Sonntag, dem 19. Oktober 2014, um 14.30 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Es wird wieder ein Eintrittsgeld in Höhe von 3,50 Euro erhoben, die Eintrittskarte berechtigt jedoch zu einem kostenlosen zweiten Besuch der Ausstellung.

Im Anschluss an die Eröffnung ist die Ausstellung voraussichtlich bis 1. März 2015 täglich außer Montags von 10 bis 17 Uhr zu besichtigen.

Kreisräte laden zur Diskussion über den Schulnetzplan ein

Hildburghausen. Die Kreisräte der Linken / Bündnis 90 Grünen im Bildungsausschuss Katharina Schmidt und Andreas Schmidt laden alle Schulleitersprecher und interessierten Bürger zu einer Diskussionsrunde am Dienstag, dem 21. Oktober 2014, um 19.30 Uhr in die Gaststätte „Zur Falkenklaus“ ein.

Als Themen und Diskussionsgrundlage für diesen Abend sind geplant:

- Grundlegende Informationen zum Schulnetz,
- Vorstellung der Thüringer Gemeinschaftsschule (TGS).

Daraus ergeben sich folgende Fragen, die wir für die Erstellung

eines Schulnetzplanes stellen:

- Viele kleine Schulen in der Fläche oder zentral gelegene Schulstandorte?

- Wo sehen Sie den dringenden Investitionsbedarf an Ihrer Schule?

- Unter welchen Bedingungen soll eine Gemeinschaftsschule im LKR Hildburghausen eingerichtet werden?

Da es um die Bildungsstätten für unsere Kinder in unserem Landkreis geht und auch darum, was dem Bürger wichtig ist, freuen wir uns auf eine zahlreiche Teilnahme!
Die Kreisräte
Katharina Schmidt
Andreas Schmidt

Mark Hauptmann unterstützt Initiative „Unternehmergeist in die Schule“

Berlin/Schmalkalden. Das Bundeswirtschaftsministerium wirbt für unternehmerisches Denken in den Schulen. Mit der Initiative „Unternehmergeist in die Schule“ sind Schulleiter, Lehrerinnen und Lehrer eingeladen, ökonomische Bildung in der Schule zu fördern und sich an verschiedenen Wirtschaftsprojekten zu beteiligen.

Der Südthüringer Bundestagsabgeordnete Mark Hauptmann (CDU) sieht in der Initiative einen wichtigen Baustein für die künftige wirtschaftliche Entwicklung: „Die Idee „Unternehmergeist in die Schule“ bereitet Schülerinnen und Schüler effektiv auf das Berufs- und Arbeitsleben vor, fördert das Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge und ermutigt die Jugendlichen im besten Fall, selbst unternehmerisch tätig zu werden“, so der Unions-

politiker, der Mitglied im Wirtschaftsausschuss des Deutschen Bundestages ist.

Die Plattform www.undernehmergeist-macht-schule.de bietet zahlreiche Veranstaltungshinweise, Materialien für den Unterricht sowie Anregungen und Anleitungen für Wirtschaftsprojekte in Schulen wie beispielsweise die Gründung einer Schülerfirma oder die Durchführung eines Bankenplanspiels. E-Learning-Programme, ein Wirtschaftslexikon für Schüler und Erfahrungsberichte von Schulen zu den Projekten runden das Infoportal ab. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie wird die Initiative auf dem Bildungskongress didacta vom 24. bis 28. Februar 2015 in Hannover und dem Deutschen Schulleiterkongress vom 12. bis 14. März 2015 in Düsseldorf vorstellen.



Grab der Dunkelgräfin nach der Restaurierung.

Foto: Bernhard Großmann